

Max Dauthendey (1867-1918)

Nur ein Lied färbt die Grauseele bunter

Ich setze mich hin untern nächstbesten Busch
Und sing's Blau mir vom Himmel herunter;
Nur ein Lied färbt die Grauseele bunter.

Aus dem Grautag, in welchen die Sorge öd weint,
5 Wird ein Blautag, sobald nur ein Lied hell erscheint;
Die verstockteste Wolke wird munter.

Wo ein Liebeslied rot wie die Sonne aufgeht,
Jede Wange frohleuchtend voll Herzblut dasteht.
So ein Rot geht dann schwer mehr herunter.

(66 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/lusam/lusam.html>